

# Kirschblüten in der Stadt

**E**gal ob im Marxloher Jubiläumshain oder in Rahm-West, Duisburg bietet im Frühjahr eine besondere Wohltat für Auge und Seele: den Zauber der Kirschblüte. Natürlich blüht es auch in manch anderem Garten betörend pink. Dabei zeigen die Kirschblüten im Wettlauf mit Magnolien, die sich in kalten Nächten gern verschließen, etwas mehr Ausdauer. Auch wenn sie im Osten Chinas genauso betörend, sogar früher als in Japan oder bei uns blühen, nennen wir sie japanische Kirschblüte. Es liegt wohl an unserer Sympathie für die Japaner, die die Kirschblüte (sakura) als eines ihrer wichtigsten Kultursymbole verehren, steht sie doch für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit. Dort feiert man zur Kirschblüte mit Freunden, Kollegen und Familie das Fest des Hanami, übersetzt „Blüten sehen“. Dieser Tage kommt mir beim China-Restaurant New Garden nahe der Schauinsland Reisen-Arena der Gedanke, bei dem pink glänzenden Bäumchen am Eingang könne es sich kaum um eine japanische Kirschblüte handeln. Ihre hübschen Plastikblüten zeigen nämlich Ausdauer: Sie blühen unvergänglich, zu jeder Jahreszeit. Der Gast soll sich vor dem Restaurant gern daran erfreuen, aber bitte nicht satt sehen.